

1 **Nachgelagerte Studiengebühren**

2 Die Liberalen Hochschulgruppen setzen sich für die Einführung nachgelagerter Studiengebühren zur
3 Studienfinanzierung ein, welche auf Wunsch des Studierenden auch bereits während des Studiums
4 gezahlt werden können. Dadurch entsteht ein Wettbewerb unter den Hochschulen, ein
5 bestmögliches Studium zu einem möglichst niedrigen Beitrag anzubieten – zum Wohle der
6 Studierenden. Die Gelder werden dann direkt wieder in die Lehre investiert, um attraktive
7 Rahmenbedingungen für nachfolgende Studierende zu schaffen!

- 8 • Die Liberalen Hochschulgruppen fordern daher konkret:
- 9 • Ausgabe nur für Verbesserung der Lehre
 - 10 • Fälligkeit erst nach Abschluss und Erreichen eines Durchschnittseinkommens
 - 11 • Erhebung unabhängig von den tatsächlichen Kosten des Studiums
 - 12 • Autonome Entscheidungsgewalt für Hochschulen: Eigene Entscheidung über
13 Einführung von Studiengebühren, eigene Entscheidung über Verwendung durch eine
14 universitätsinterne Kommission (1:1 Verhältnis von Studierenden und Professoren),
15 eigene Entscheidung über Rückzahlungsmodalitäten, ohne Möglichkeit durch nicht
16 1:1 besetzte Gremien überstimmt zu werden
 - 17 • Transparente Verwendung der Gelder
 - 18 • Staatliche Hochschulgrundfinanzierung bleibt davon unberührt
 - 19 • Ein Vorabzug ist nur hinsichtlich der Verwaltungskosten zulässig, diese sind möglichst
20 gering zu halten

21

22 Die Liberalen Hochschulgruppen lehnen generelle direkt erhobene Studiengebühren ab, welche
23 ausschließlich von ausländischen Studierenden erhoben werden. Wir halten einen von finanziellen
24 Mitteln unabhängigen Zugang zu Bildung für essentiell.